

# Prüfungsthema schriftlich EW

## Beitrag von „katta“ vom 6. Oktober 2006 15:02

Hi,

meine Prüfung war letztes Jahr, dementsprechend weiß ich nicht mehr genau, wie mein Thema in EW (bei uns hieß das ESL - gefällt mir von der Aussprache her besonders gut 😊 ).

Ich habe auch etwas in die Richtung Freiarbeit, Offener Unterricht, Wochenpläne etc. gemacht.

Da ich allerdings ausgesprochen faul bin, habe ich die Klausur nicht vorgescriben, sondern halt jede Menge gelesen und rausgeschrieben (von den Dokumenten auf meinem Computer zu schließen: etwa 20 verschiedene Quellen), das ganze gelernt und dann eben geschrieben.

Ich wusste ja auch nicht die genaue Aufgabenstellung.

Habe dann in der Klausur, als ich dann die genaue Aufgabenstellung kannte, eine Gliederung mit Stichpunkten erstellt (auf dem Schmierzettel) und dann drauf losgeschrieben.

Klappt auch.

Aber das nur ein Buch zusammengefasst wurde, habe ich noch nie gehört. (oder ich habe mich bei meiner Themenwahl sehr dämlich angestellt - was ich zugegebenermaßen teilweise getan habe; kleiner Tipp am Rande: mach nichts komplett neues für die Prüfung, sondern versuche, Dinge, die du im Laufe des Studiums gehabt hast, zu nehmen)

So am Rande: man soll ja trotzdem Literatur und Autoren nennen, auch wenn man in der Klausur natürlich nicht direkt zitieren kann. Meine ESL Dozentin meinte, entweder baut man das halt im Text ein ("hierauf konzentriert sich Hans Meier in seiner...." blabla) oder - was mir besser gefiel, da ich mir nicht immer merken konnte, wer jetzt was geschrieben hatte - einfach in der Einleitung sowas sagen wie "die folgenden Ausführungen stützen sich vor allem auf Veröffentlichungen von Hans Meier, Michael Schulze, Heinz Schmidt...".

Viel Erfolg!